

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR
Medienmitteilung

Zug, 16. Juli 2024

Zuger Kantonalbank erzielt ein gutes Halbjahresergebnis

Die Zuger Kantonalbank zieht eine positive Bilanz für das erste Halbjahr 2024. Das Geschäftsvolumen kann entlang des mit der Strategie #gemeinsamvorwärts 2025 eingeschlagenen Wachstumskurses erneut gesteigert werden. Die erfreuliche Entwicklung im Vermögensverwaltungsgeschäft schlägt sich in einem höheren Erfolg bei den Kommissionen und Dienstleistungen nieder. Der konsolidierte Halbjahresgewinn liegt mit 60,0 Mio. Franken wie erwartet leicht unter dem Vorjahreswert. Im Hinblick auf die Möglichkeit einer frühzeitigen Nachfolgeplanung haben die Bankratsmitglieder Sabina Ann Balmer und Patrik Wettstein entschieden, sich im kommenden Mai nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen.

«Nach dem Rekordjahr 2023 haben wir auch im ersten Semester 2024 erfolgreich gearbeitet und ein gesundes Wachstum in unserem Kerngeschäft erzielt. Ausgehend vom sehr hohen Vorjahresniveau, konnten wir den Geschäftsertrag um 1,7 Prozent auf 154,2 Mio. Franken steigern. Der Zuwachs bei den Ausleihungen und den Kundengeldern unterstreicht unsere führende Stellung in der Wirtschaftsregion Zug. Wir haben unsere Kapazitäten im Private Banking wie geplant weiter ausgebaut und das Volumen sowie die Erträge im Vermögensverwaltungsgeschäft erhöht», kommentiert Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank, das Halbjahresergebnis 2024.

Stattliches Kreditwachstum und stabiles Zinsergebnis

Gegenüber dem Jahresende steigt das Kreditvolumen um 4,8 Prozent auf 15,6 Mrd. Franken. Diese positive Entwicklung unterstreicht die Position der Zuger Kantonalbank als führende Finanzdienstleisterin in der Wirtschaftsregion Zug. Die Kundengelder steigen im ersten Halbjahr um 117,9 Mio. Franken auf 13,2 Mrd. Franken. Diese Steigerung und Umschichtungen in Festgeldanlagen führen im ersten Semester 2024 zu einer Erhöhung des Zinsaufwands. Mit dem beachtlichen Kreditwachstum sowie gezielten Massnahmen in der Bilanzsteuerung und in den Zinsänderungsrisiken kann der Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft mit 103,4 Mio. Franken auf dem hohen Vorjahresniveau gehalten werden. Die Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und die Verluste aus dem Zinsengeschäft liegen mit 2,6 Mio. Franken um 0,8 Mio. Franken bzw. 23,7 Prozent unter dem Wert der Vorjahresperiode. Dies ergibt einen Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 100,8 Mio. Franken (+1,0 Prozent).

Wachstum in der Vermögensverwaltung

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigt gegenüber der Vorjahresperiode um 7,5 Prozent auf 41,5 Mio. Franken. Begünstigt durch die Entwicklungen an den Finanzmärkten, erhöhen sich die betreuten Depotvermögen um 1,1 Mrd. Franken auf 18,8 Mrd. Franken im Vergleich zum 31. Dezember 2023. Performancebereinigt beträgt die Zunahme der Depotvermögen 167 Mio. Franken. Das Wachstum im Vermögensverwaltungsgeschäft widerspiegelt das grosse Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Anlage- und Vermögensverwaltungskompetenz der Zuger Kantonalbank. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sinkt im Vergleich zum Vorjahressemester um 13,1 Prozent auf 8,5 Mio. Franken. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die geringeren Zinsdifferenzen des Schweizer Frankens zu den Hauptwährungen zurückzuführen.

Investitionen in Strategieumsetzung

Obwohl sich der Geschäftsaufwand um 6,5 Prozent erhöht, weist die Zuger Kantonalbank im ersten Halbjahr 2024 ein gutes Kosten-Ertrags-Verhältnis von 43,8 Prozent aus (Vorjahr 41,6 Prozent). Der Personalaufwand steigt im Vergleich zur Vorjahresperiode um 7,3 Prozent auf 44,0 Mio. Franken, hauptsächlich als Folge der Erhöhung der Beratungskapazität. Mit dem aktuellen Personalbestand verfügt die Bank über beste Voraussetzungen, um weiter zu wachsen. Der Sachaufwand erhöht sich um 5,4 Prozent auf 23,2 Mio. Franken. Diese Kostensteigerung ist auf Investitionen in die IT-Sicherheit und auf die Umsetzung strategischer Vorhaben in den Bereichen Produkte und Services zurückzuführen. Der Anstieg der Personal- und Sachkosten wird sich im kommenden Jahr abflachen.

Ausblick für das zweite Halbjahr

Im zweiten Semester des laufenden Jahres erwartet die Zuger Kantonalbank einen soliden Geschäftsgang. Trotz geopolitischer Unsicherheiten sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton Zug unverändert positiv. Die Inflation in der Schweiz erreicht wieder den Zielbereich der Schweizerischen Nationalbank, und mit dem aktuellen globalen Wirtschaftsumfeld ist es möglich, dass der Leitzins im zweiten Halbjahr 2024 weiter gesenkt wird. Insgesamt ist die Bank optimistisch, im laufenden Jahr ein gutes Ergebnis zu erzielen. Der Geschäftserfolg als Ausdruck für das operative Ergebnis dürfte leicht unter dem Rekordwert des Vorjahres zu liegen kommen.

Veränderungen im Bankrat

Im Bankrat der Zuger Kantonalbank kommt es im nächsten Mai zu zwei Veränderungen: Sabina Ann Balmer und Patrik Wettstein haben entschieden, sich nicht mehr zur Wiederwahl für die nächste Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Damit scheiden sie zum Ende der aktuellen Amtsperiode per 10. Mai 2025 aus dem Bankrat aus. Sabina Ann Balmer ist seit 2015 Bankrätin der Zuger Kantonalbank, Patrik Wettstein seit 2010. Bankratspräsident Urs Rügsegger bedankt sich – im Namen des gesamten Bankrats – bereits an dieser Stelle für ihre langjährige Mitarbeit im obersten Führungsgremium der Bank und für den engagierten Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der Zuger Kantonalbank.

Auskunft

Tobias Fries
Medienstelle Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66
medien@zugerkb.ch

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionärinnen und -aktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 530 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 31. Dezember 2023 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 18,8 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch.